

Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

London ist im Besitz vieler historisch bedeutender Baudenkmäler. Eines davon ist die Westminster Abbey, die wir alle mit prachtvollen Hochzeiten des englischen Königshauses in Verbindung bringen. Märchenhochzeiten, die uns zum Träumen bringen. Wir verraten Ihnen heute die Grundsteinlegung und noch vieles mehr. Apropos Märchen, ein Märchenrätsel wartet schon!

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!




SeniVita®


DR. WIESENT
SEIT 1998


elvion

Westminster Abbey



Westminster Abbey ist eine Kirche in London in der City of Westminster. Seit Wilhelm dem Eroberer wurden alle Könige von England bzw. des Vereinigten Königreichs in Westminster Abbey gekrönt. Die Krönung wird traditionell durch den Erzbischof von Canterbury vorgenommen. Bis zu Georg II. († 1760) wurden auch fast alle Könige hier beigesetzt. Die Stiftskirche des Kollegiatstifts St. Peter, Westminster gehört zur Church of England, ist aber aufgrund ihrer Funktion keiner Diözese zugehörig, sondern Eigenkirche der britischen Monarchie. Daher wird ihr oberster Geistlicher, der Dekan von Westminster, direkt vom britischen Monarchen berufen. Im Jahr 1245 gab Heinrich III. den Bau der heutigen Kirche im Stil der französischen Hochgotik in Auftrag. Bis 1269 waren Chor, Querhaus und der östliche Teil des Langhauses mit dem benachbarten Kreuzgang und dem Kapitelhaus vollendet. Als Architekt dieses Bauabschnitts ist ein gewisser „Henry of Reyns“ überliefert, der von der Kathedrale von Reims kam. In den Jahren 1376-1506 wurde schließlich das Langhaus errichtet. Der untere Teil der Westfassade stammt aus dem 15. Jahrhundert. Die beiden Haupttürme wurden zwischen 1722 und 1745 errichtet, und dabei ebenfalls im gotischen Stil rezipiert.



Große Völker

DIE ARABER



Die Araber sind eine Volksgruppe, die überwiegend in den arabischen Ländern auf der Arabischen Halbinsel und in Nordafrika beheimatet ist. Zur Zeit Mohammeds (*ca. 570 in Mekka, †632 in Medina) und der Entstehung des Islams war die größte Konzentration der Araber auf der arabischen Halbinsel zu finden. Im 7. und 8. Jahrhundert breiteten sich die Araber nach Nordafrika, Spanien, Palästina, Syrien und Persien aus. Der Angriff der Araber auf das Oströmische bzw. Byzantinische Reich und das neupersische Sassanidenreich begann in den 630er Jahren. Die beiden gegnerischen Großmächte waren zu der Zeit durch langjährige Kriege gegeneinander geschwächt. So eroberten die Araber 636 Palästina und Syrien, 640/42 Ägypten und bis 698 ganz Nordafrika. Die Oströmer konnten ein Restreich mit dem Schwerpunkt Kleinasien und Balkan halten. Das Sassanidenreich ging 651 unter. In den folgenden Jahrzehnten griffen die Araber auch zu See an. Sie eroberten zu Beginn des 8. Jahrhunderts das Westgotenreich auf der Iberischen Halbinsel im heutigen Spanien und drangen im Osten bis nach Zentralasien vor. Mehrere Städte ergaben sich oft kampflos bzw. nach Verhandlungen den neuen Herren.

Christen, Zoroastrier und Juden durften als „Leute des Buches“ ihren Glauben behalten, mussten aber Sondersteuern entrichten und Restriktionen bei der Glaubensausübung akzeptieren. Der arabische Vormarsch konnte schließlich im Osten von den Byzantinern gestoppt werden. Auf der Iberischen Halbinsel waren die Araber bis 1492 präsent.

Märchenrätsel

1. Welcher runde Gegenstand fällt der Prinzessin im Märchen „Der Froschkönig“ in den Teich?
.....
2. Wer bringt Schneewittchen in den Wald und soll es auf Wunsch der Stiefmutter töten?
.....
3. Kennen Sie die vier Tiere der Bremer Stadtmusikanten?
.....
4. Wie heißt das Märchen, in welchem, trotz unzähliger Matratzen, die Prinzessin nicht einschlafen kann?
.....
5. Welche Leckereien soll Rotkäppchen der Großmutter bringen.
.....
6. Im Märchen „Hänsel und Gretel“ sind die Fenster im Knusperhäuschen nicht aus Glas, sondern aus . . . ?

Lösung 1: Die goldene Kugel **Lösung 2:** Der Jäger **Lösung 3:** Esel, Hund, Katze, Hahn, **Lösung 4:** Die Prinzessin auf der Erbse. **Lösung 5:** Kuchen und Wein **Lösung 6:** aus Zucker



Zum Schmunzeln!

Wie nennt man einen
Cowboy ohne Pferd?
Einen Sattelschlepper!

Impressum

Herausgeber: SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth
Layout: SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay
Druck: P&P Printmanagement, Bgm.-Kempff-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

